

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 46

Artikel: We sich selbst erhöht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-430184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer sich selbst erhöht.

Wie es doch manchmal so einfältig läuft:
Ich kann mir gar nichts Dümmeres denken,
Als wenn sich Einer aus Ehrgeiz erhebt.
Wer sich erhöhen will, der soll sich — haken!

Die musikalischen Sprachbegriffe, für Laien zugänglich gemacht.

Dur tönt es, wenn ein Steinchen zwischen Rad und Radschuh gerathen ist. Von Moll kann man sprechen, wenn ein vierzienteriger Bierbrauer beim Schlittschuhlaufen Platz nimmt. Von pizzicato bekommt man einen Begriff, wenn man von neunundneunzig Flöhen heimgesucht ist.

Serenade ist ein passender Ausdruck für das Dach-Hendebz-vous der Katzen im Monat, der nur achtundzwanzig Tage zählt. Das Da capo verstehen die Kellner am besten, wenn sie Lachs mit Zwiebeln serviren, und das Ritardando kann man bei manchen Buben sehen, wenn sie in der Schwimmschule ins Wasser fallen. Scherzando spielt man bei einer Geschäftseröffnung, und lacrimoso oft beim Inventari. Tutti quanti heißt's bei einer Volksabstimmung und Solo steht man oft, wenn man einen guten Gedanken hat. Con fuoco gehen die Lausbuben über die Gasse, wenn sie eine Cigarre

P. P.

Hiermit mache ich allen meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einem weitem verehrlichen Publikum von Nah und Fern bekannt, dass ich von meinem Schwiegervater, Herrn G. Bauer, das altrenommirte

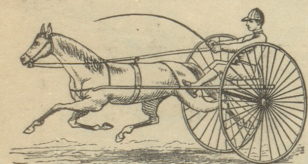
Zürich Hotel z. Bairischen Hof Zürich
Bahnhofplatz Bahnhofplatz
mit Anfang Oktober übernommen habe und dasselbe von nun an unter dem Namen

Hotel Bahnhof

weiter führen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das meinem Vorgänger so allseitig bewiesene Zutrauen auch mir zu erhalten und zu erwerben, und hoffe ich, dass es mir ehestens gelingen werde, den alten guten Ruf fürderhin zu rechtfertigen.

Ich empfehle daher mein Geschäft dem geneigten Zuspruch bestens und zeichne mit vollkommener Hochachtung

H. Oggenfus-Bauer.



Fahr-Handschuhe

gefüllt mit
Lammfell oder Wollstoff.
SAISON-NOUVEAUTÉS

in englischen Ringwoods,
feinste Dessins.

Astrachan, Krimmer und andere Sorten.
Lederbesetzte Handschuhe in grösster Auswahl.
Eigenes Fabrikat in Glacé- und Wildleder-Handschuhen mit Wollen- oder Seidenfutter, sowie alle andern Sorten Winter-Handschuhe.

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen:
ZÜRICH, Weinplatz. St. Gallen — Basel.



Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Mit 32 Bildern.	M. 1.50
Galante Telefongeschichten. Mit 32 Bildern.	" 1. —
Rinaldo Rinaldini's Räuber- und Liebesabenteuer	" 3. —
Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, und Ehebruch-Drama. Letztere 3 Bücher zusammen	" 1.50
Das Menschensystem. Mit anatom. Abbild.	" 1.50
Diesesits und Jenseits. Mit 32 Bildern	" 1.20

Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco. Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts. Illustr. Katalog grat. u. franco. W. R. Wiedemann's Verlag. Berlin N., Invalidenstr. 9.



Ein werthvolles Buch!
über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigem Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von Dr. med. Rumler, Berlin S. O., Oranienstrasse 59 (Moritzplatz).

erwünscht haben. Andante zieht man in die Kreipe und Allegro kommt man heraus. Vivace geht es an der Bärle zu, namentlich um den dreifügigen herum. Lumpaci ist nicht gerade musikalisch, aber manchmal muskantisch.

Wirksamer Rath.

Pfarrer: „Es gottsbereites Volk, d'Chilche ist geng leer.“
Ali: „Nacht es Wirtshus drus, d'Blüt werde de icho cho.“

Frage: „Was versteht man unter Moratorium?“

Antwort: „Wenn einige Angestellte auf Kosten der Masse noch einige Monate Gehalt beziehen möchten.“

Töchterchen (aus der Schule kommend): „Mama, die Tante ist hier, nicht wahr?“

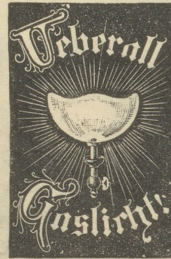
Mutter: „Wie weißt du denn das?“

Töchterchen: „Das spür' ich schon — wenn der Dufel kommt, riecht es immer nach Chocolate, und wenn die Tante kommt, nach Kuchen.“

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 66

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich helleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. Kein Cylinder! Kein Docht!

Eine dieser Lampen ersetzt 4 grosse Petroleumlampen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probeklampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. LötKolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco. 154-x

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichsten abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung. Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich. Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt.

146-26

Eugen Maurer

zur Tyrolerhalle,
Rindermarkt 24.



Wer billige Loose mit großen Gewinn-Chancen

kaufen will, verlange Prospekt bei der Administration des „Tresor“ in Zürich, Bahnhofstrasse 15. 125

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôtellers, des Schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.



2/3 natürliche Grösse!

Jubiläums-Kette

Schönstes, sinn reichstes patriotisches Andenken, passendes Gelegenheits-Geschenk für Damen, Herren und die Jugend. Ausführung in acht Gold (18 k.) Fr. 160. —, in acht Silber (800/1000) Fr. 125.00, in unedlem Metall vergoldet 6 Fr., versilbert oder oxydirt nur Fr. 2.50. Zu haben in Bijouterien, Uhrenhandlungen etc. oder direkt bei C. Ed. Döitzsch, Gravuraanstalt, Zürich. 153-3

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, stellt Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Büchel, Chur.

Hochinteress. Photographien!

Stets Neuheiten vorrätig. Grossartige Sammlung! Original-Aufnahmen in Cab. u. Vis. Probesend. M. 2. — Katalog üb. Photogr. u. Lektüre geg. 20 Pf. Porto versendet Fr. Lubach, Buch- und Kunsthandlung, Friedenau b. Berlin.